

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Diana Golze, Klaus Ernst, Katja Kipping, Dr. Ilja Seifert, Elke Reinke, Karin Binder, Dr. Martina Bunge, Inge Höger-Neuling und der Fraktion DIE LINKE.

Deutsch-polnischer Jugendaustausch

Laut Presseinformation verzögert die polnische Regierung Geld für den deutsch-polnischen Jugendaustausch. Nach diesen Informationen sind zahlreiche für das zweite Halbjahr geplante Jugendbegegnungen gefährdet, weil die Warschauer Regierung ihren diesjährigen Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW) noch nicht bestätigt hat.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Wie stellt sich aktuell die Zusammenarbeit im DPJW dar?
2. Wie viel Geld steht dem DPJW in 2006 zur Verfügung?
3. Wie viel Geld ist davon noch nicht bestätigt?
4. Wie viele geplante Jugendbegegnungen sind dadurch in ihrer Durchführung gefährdet (Aufstellung nach Thema, Teilnehmerzahl, deutschen Partner der Begegnung)?

Berlin, den 18. Oktober 2006

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion

